

Lehrplan DEUTSCH 9 E- Kurs

Arbeitsmittel: Deutschbuch, Sprach- und Lesebuch, Differenzierende Ausgabe 9, Cornelsen (DB) / Arbeitsheft 9

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören:	Kompetenzbereich Schreiben:	Kompetenzbereich Lesen- Umgang mit Texten und Medien:	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache:	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW	Integration der Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung NRW
1.) Generationen“ – Über Sachverhalte informieren	<ul style="list-style-type: none"> – Sachverhalte, Zeitungsberichte und (nichtlineare) Sachtexte erfassen und kommunikativ sicher darüber informieren – Diagramme erklären, auswerten Vorgänge in ihren Zusammenhängen beschreiben – Referate zu einem Sachverhalt erarbeiten und diese weitgehend frei vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> – Mehrgenerationenhäuser: Einen Informativen Text verfassen – Einen Informationstext zum Thema „Generation Digital“ verfassen – Exzerpte erstellen; Sachtexte paraphrasieren – Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen (Schreibplan erstellen etc.) – über komplexe Sachverhalte, Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe informieren – komplexe Texte zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> – Zeitgenössische Texte zur Jugendkultur lesen und über Hintergründe informieren – über Sachverhalte unter Benutzung von Materialien am Text erklären – über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen – selbständig Bücher und Medien zur Recherche nutzen – kontinuierliche und diskontinuierliche Texte verstehen, ihre Aussageabsicht erschließen und Stellung beziehen 	<ul style="list-style-type: none"> – Sätze richtig bilden- Stellung, Intention – Kenntnisse zur Syntax erweitern und nutzen – Worte treffend wählen und Fachbegriffe richtig anwenden – Regeln der Zeichensetzung bei Zitaten anwenden – Sprachliche Richtigkeit: – Wortfeldarbeit – Markieren: Gezielt Informationen aus einem Text herausarbeiten – Mindmap 	<p>DB S. 107 ff. Kopien AH S. 15-19 u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tutorial zum Verfassen eines informierenden Textes entwickeln und präsentieren- von der Auswertung der Materialien, über die Strukturierung des Textes laut Aufgabenstellung bis zum zusammenhängenden Text mit Bezügen und Zitaten – über Planet Schule, Edmond NRW oder EDU- IDs modern und mediengestützt zum Thema Sprache und Medien in unterschiedlichen Generationen lernen – Referate mediengestützt vortragen/ PPP die Zusammenfassung komplexer Texte visualisiert darstellen/ Mindmap, Zeitleiste mit Hilfe von Computerprogrammen Fehler korrigieren und vermeiden 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen zum Verfassen eines informierenden Textes im Internet recherchieren und dabei eigene Mediennutzung kritisch reflektieren (u.A. Überprüfung hinsichtlich der Seriosität der Informationsquellen, Datenschutz, Urheber- und Nutzungsrechte.) - Informationen über Produkte sammeln und zu deren (Öko-)Label recherchieren - Einen Dialog zwischen verschiedenen Altersgruppen zum Thema Nachhaltigkeit und Ökologie anregen
1. Kursarbeit Typ 2: Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und -sichtung, Gestalten des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren)						

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören:	Kompetenzbereich Schreiben:	Kompetenzbereich Lesen- Umgang mit Texten und Medien:	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache:	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW	Integration der Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung NRW
<p>2.) „In allen Lebenslagen zueinander stehen“ – Kurzgeschichten interpretieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Menschen in Beziehungen – Kurzgeschichten lesen und verstehen – Unerwartete Familienbande – Die Kommunikation in einer Geschichte untersuchen – Inhalt einer KG wiedergeben (Wiederholung der Inhaltsangabe) – Figuren charakterisieren und ihr Verhältnis zueinander beschreiben – erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst einsetzen (Metapher, Vergleiche, schildernde Passagen) 	<ul style="list-style-type: none"> – eine Kurzgeschichte nach Leitkriterien analysieren – mittels Leitfragen Aufbau einer Analyse kennen – in der Analyse Inhalt, Form und Sprache in Beziehung zueinander setzen – Deutungen daraus ableiten und durch Textstellen belegen – eine schriftliche Analyse nach gegliederter Aufgabenstellung verfassen – Wdh. Zeichensetzung (Zitate und Kommaregeln) – Modus des Verbs: Konjunktiv I und II – Aktiv/Passiv 	<ul style="list-style-type: none"> – Merkmale einer Kurzgeschichte erfassen und am Text belegen (Wdh) – Fachbegriffe zur Erzählweise kennen und richtig anwenden – Aktualität beurteilen – den Schluss einer KG schreiben, gestalterische Mittel beim Schreiben eigener Texte anwenden <p>Markieren: Gezielt Informationen aus einem Text herausarbeiten Mindmap 5-Schritt-Lesetechnik</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Sätze richtig und abwechslungsreich bilden – Satzstellung – Worte treffend wählen und Fachbegriffe richtig anwenden – sprachliche Mittel kennen, im Text untersuchen und ihre mögliche Wirkung im Kontext deuten – Fehler der Rechtschreibung diagnostizieren – Besonderheiten der Groß- und Kleinschreibung kennen und anwenden – Regeln der Zeichensetzung bei Zitaten anwenden 	<p>DB S. 107 ff. Kopien AH S.35-39 u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tutorial zur Analyse einer KG entwickeln und präsentieren – Stop Motion Film zu einer KG erarbeiten oder mit dem Book Creator arbeiten, um die Aussage der KG zu betonen 	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Kurzgeschichte über die verschiedenen Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen in Entwicklungs-/Schwellenländern lesen bzw. schreiben - Auswirkungen der eigenen Konsumentscheidungen und aktuellen Produktionsverhältnisse für die künftige Generation im Rahmen einer utopischen/dystopischen Zukunftsvision reflektieren
<p>2.Kursarbeit Typ 4 a: Analyse einer Kurzgeschichte.</p>						

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören:	Kompetenzbereich Schreiben:	Kompetenzbereich Lesen- Umgang mit Texten und Medien:	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache:	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW	Integration der Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung NRW
<p>3.)</p> <p>Praktikum - Aufbau und Gestaltung der Praktikumsmappe</p> <p>Berufe erkunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - über den Betrieb und seine Betätigungsfelder berichten <ul style="list-style-type: none"> - über kommunikative Sicherheit verfügen - Vorgänge in ihren Zusammenhängen beschreiben - Referate medial begleitet und der Intention angemessen vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatzbeschreibung - Beschreibung eines Berufsbildes - Betriebserkundung - Tagesbericht - Beschreibung eines Arbeitsvorganges - Formale Gestaltung der Praktikumsmappe befolgen - inhaltlich einen roten Faden verfolgen - Gliederung erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachbegriffe erschließen und fachgerecht anwenden - selbständig Bücher und Medien zur Recherche nutzen - komplexere Sachtexte verstehen und auf ihren Informationsgehalt hin auswerten - über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen - Berufe recherchieren - Informationen aus komplexen Texten entnehmen und auswerten - über erweiterte Lesestrategien verfügen 	<ul style="list-style-type: none"> - Fach- und Fremdwörter richtig schreiben - Zeichensetzung im Satzgefüge - Tätigkeiten und Vorgänge beschreiben - Aktiv und Passiv-Sätze und Satzglieder - Satzreihe und Satzgefüge - Praktikumsberichte: Sätze treffend und abwechslungsreich formulieren - Zitierweise korrekt verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - internes Informationsheft DB S. 221- 234 - Informationen und Daten zum Bericht sicher speichern, wiederfinden und abrufen <ul style="list-style-type: none"> - Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und Suchstrategien themenorientiert anwenden - Mindmap digital erstellen - Urheber- und Nutzungsrechte beachten - Textverarbeitungsprogramme nutzen - Präsentationen mediengestützt erstellen/ PPP 	<ul style="list-style-type: none"> - Recherche zu den Bemühungen des Betriebes im Bereich der Nachhaltigkeit und des Verbraucherschutzes - Reflexion der Bedeutung der Nachhaltigkeit bei den eigenen Karrierevorstellungen
<p>3. Kursarbeit Typ 2: Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und –Sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren): Praktikumsmappe</p>						

Unterrichtsvorhaben und Thema (fakultativ)	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören:	Kompetenzbereich Schreiben:	Kompetenzbereich Lesen- Umgang mit Texten und Medien:	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache:	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW	Integration der Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung NRW
<p>4.) „Du bist mein und ich bin dein“: Liebesgedichte erschließen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Empfindungen und Gedanken zum Thema Liebe äußern und dabei die Formen gesellschaftlichen Umgangs beachten - sprechgestaltende Mittel (Metaphern, Personifikationen, Vergleiche) einsetzen und so Inhalt, Form und Sprache lyr. Texte erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> - eine aufgaben-orientierte Stoffsammlung und Gliederung einer Gedichts-/ Songanalyse erstellen - den Inhalt strukturiert wiedergeben - formale, sprachliche und stilistische Gestaltungsmittel an Beispielen belegen und Deutungen differenziert darstellen - sich begründend mit Aussagen zu lyr. Texten auseinandersetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - schwierige Textpassagen/ Begriffe erschließen - Bild-, Ton-, Text integrierend lesen - Hypothesen unter Einbeziehung eigener Wissensbestände formulieren - eine textbezogene Interpretation entwickeln - über Inhalt, Sprache und Form eines lyr. Textes nachdenken - komplexere lyr. Texte unterschiedlicher Epochen verstehen und ihre Wirkungsweise einschätzen - lyr. Texte auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens erschließen und die Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes darstellen - Paralleltexte verfassen, lyr. Texte umschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortarten und Satzbauvariationen unterscheiden und sie für die Untersuchung lyr. Texte nutzen - Zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden - Fach- und Fremdwörter, zusammen- und Getrennschreibung beherrschen - formale und sprachliche Gestaltungsmittel lyr. Texte erkennen und im Bezug zum Inhalt reflektieren - verschiedene Arten des Zitierens kennenlernen 	<p>u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lyr. Texte vertonen und visualisieren mittels auditiver Aufnahmen, Book Creator oder Kamera , um die Wirkungsweise zu erproben - lyrische Texte in einen Stop ;Motion Film umsetzen, um die Perspektive des lyr. Ichs/ Sprechers zu erfassen - ein Tutorial zur Gedichts-/ Songanalyse erstellen - themengleiche Gedichte/ Songs medial aufeinander vergleichend beziehen - mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen Fehler vermeiden und korrigieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Bezug des lyrischen Ichs zur Natur und seiner Zukunft herausarbeiten - Eigenheiten und Gefahren der Kommunikation einer (entstehenden) Liebesbeziehung über soziale Medien in Gedichtform herausstellen
<p>4. Kursarbeit Typ 4 a: Ein Liebesgedicht/-song in Form und Inhalt beschreiben deuten und bewerten oder mediale Gedichtinterpretation.</p>						

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören:	Kompetenzbereich Schreiben:	Kompetenzbereich Lesen- Umgang mit Texten und Medien:	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache:	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW	Integration der Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung NRW
<p>5.) Erwachsenwerden: Eine Ganzschrift lesen (in Auszügen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst einsetzen (Inhaltsangabe, Charakterisierung) - in Auseinandersetzung mit dem Text Empfindungen und Gedanken äußern - Deutungsansätze finden und sich an Diskussionen beteiligen - Buchcover und Filmplakat vergleichen und ihre Wirkung beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> - vom eigenen und fremden Standpunkt aus Personen und Handlungsweisen der Figuren im Roman beschreiben und mit den Darstellungen im Film vergleichen - beim Schreiben eigener Texte gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert verwenden - Rollenbiografien verfassen - innere Monologe, Briefe, Tagebucheinträge aus der Perspektive einer Figur verfassen - komplexe Texte strukturiert zusammenfassen - zu Textauszügen Analysen verfassen - einen Romanauszug filmisch umsetzen- ein Storyboard verfassen - eine Rezension zum Roman oder Film verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesetechniken: Stichwortlisten, Merktzettel - komplexere epische Texte verstehen und deren Wirkungsweise einschätzen - Inhaltsangabe beherrschen - Besonderheiten der Textsorte erkennen - Charakterisierungen erkennen und herausarbeiten - Zitiertechnik beherrschen - über die Erzählweise im Roman (Erzählperspektive, Raum- und Zeitgestaltung, Figurencharakteristik, Konfliktsituation) nachdenken und über die Erzählweise im Roman (Erzählperspektive, Raum- und Zeitgestaltung, Figurencharakteristik, Konfliktsituation) nachdenken 	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungs-mittel wie die Erzählperspektive in ihrer Funktion beschreiben - zwischen begrifflichem und bildlichem Sprach-gebrauch unterscheiden - Satzgefüge und Satzreihen differenziert verwenden - den Konjunktiv bei der Redewiedergabe verwenden 	<p>Lektüre, z.B. aus der Reihe K.L.A.R. (Verlag an der Ruhr), DB „Tschick“ in Auszügen lesen</p> <p>u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zum Autor, den Hintergründen und dem Thema des Romans recherchieren - den Roman in einen Film umsetzen <ul style="list-style-type: none"> - (Szenen begründet auswählen, Handlung vermitteln, Bildaufbau und Stimmung erarbeiten, Dialoge verfassen) - einen Stop- Motion- Film erstellen, wobei Schwerpunkte des Romans ermittelt und umgesetzt werden - eine Bildergeschichte zum Roman entwickeln, medial aufnehmen und abspielen - ein Hörspiel erstellen, wobei auch hier Schwerpunkte ermittelt und auditiv umgesetzt werden 	<ul style="list-style-type: none"> - das eigene mediale Konsumverhalten mit der Lektüre des Buches vergleichen und die Eigenheiten der konkurrierenden Unterhaltungsmedien und ihrer sprachlichen und medialen Besonderheiten herausarbeiten - ggf. ein dystopisches Jugendbuch lesen